ZSO Horgen säuberte das Aabach-Tobel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **43 (1996)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-368788

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im Einsatz zum Nutzen der Gemeinde

ZSO Horgen säuberte das Aabach-Tobel

pd. In einer grossangelegten Übung des Zivilschutzes Horgen ZH wurde das durch umgestürzte und querliegende Bäume verbarrikadierte Aabach-Tobel gesäubert. Während zweier Tage waren 60 Zivilschutzleistende im Einsatz.

Im Dezember 1995 knickten im Horgner Aabach-Tobel zahlreiche Bäume unter der Last der Schneemassen um. Sie stürzten das steile Tobel hinab und lagen kreuz und quer im Bachbett. Es war zu befürchten, dass bei Hochwasser mitgeführtes Geschiebe durch die Barrikaden blockiert würde und den Bach stauen könnte. Der Besitzer des Waldstückes war nicht in der Lage, den Schaden allein zu beheben. Und für die Gemeinde, die für den Wasserlauf zuständig ist, wäre der personelle und finanzielle Aufwand enorm gewesen. Für Walter Heller, Chef der ZSO Horgen, war dies jedoch genau das richtige Umfeld, um eine realitätsnahe Übung durchzuführen. Zum Einsatz gelangten Rettungspioniere, welche die quer über dem Bach liegenden Stämme zersägten und mit der Motor- oder Handwinde aus dem Bachbett zogen. Trotz der nicht ungefährlichen Arbeit waren keine Unfälle zu verzeichnen, so dass die ebenfalls aufgebotenen Sanitäter zum Glück nicht zum Ernsteinsatz kamen.

Mit Seilzug wurden die zerlegten Stämme aus dem Tobel befördert.

Nach harter Arbeit die wohlverdiente Pause.

FOTOS: T. HELLER

Flimser Zivilschutz «weist den Weg»

Vom heimeligen Holz zum gelben Metall

pd. In einer Gemeinschaftsaktion der ZSO Flims, der Gemeinde und des Kurvereins haben 30 Zivilschützer innert drei Tagen auf dem Flimser Gemeindegebiet die Holzwegweiser an den Wanderwegen gegen neue Tafeln ausgetauscht.

Diese Aktion wurde von der Bündner Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (BAW) propagiert, um die Signalisation auf Wander- und Bergwegen zu vereinheitlichen. Im Sommer letzten Jahres hat der Gemeinderat von Flims dem Antrag zugestimmt, die Signalisation im ganzen Gemeindegebiet den Richtlinien der BAW anzupassen. Kurz darauf wurden die Holzwegweiser, die sich an Standorten über der Waldgrenze befinden, durch eine Mannschaft des Kurvereins und den Bergbahnen Flims gegen die neuen Wegweiser aus Metall ausgetauscht. Die Neumontage der restlichen

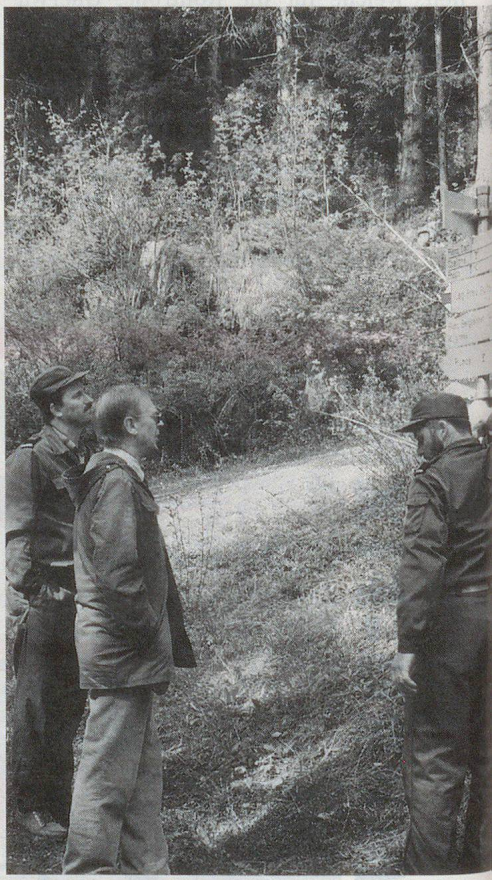

FOTO: ZVG

G. Caprez, Werkgruppenleiter des Kurvereins, erklärt C. Beeli, Chef ZSO, und A. Sjursen vom kantonalen Amt die neuen Tafeln.